



STIFTERVERBAND



ZUKUNFTSMISSION
BILDUNG

ALLIANZ FÜR MINT- FACHKRÄFTE

Zweiter Community Call am 21. Januar 2025



ZIELE FÜR HEUTE



Sie über die aktuellen Aktivitäten der Allianz für MINT-Fachkräfte informieren.



Ihr Wissen und Ihre Expertise aktivieren, damit wir zielgerichtet handeln können.



Sie überzeugen, sich weiterhin in der Allianz für MINT-Fachkräfte zu engagieren!





AGENDA FÜR HEUTE

- 1 Begrüßung & Update (30 Minuten)
- 2 Abfrage zu potenziellen Handlungsfeldern im MINT-Bereich (45 Minuten)
- 3 Ausblick (15 Minuten)




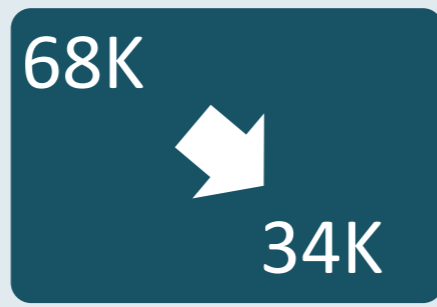


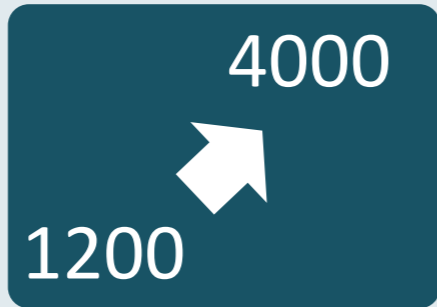




ZMB UND ALLIANZEN IM ÜBERBLICK




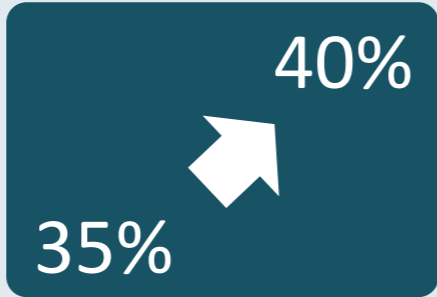


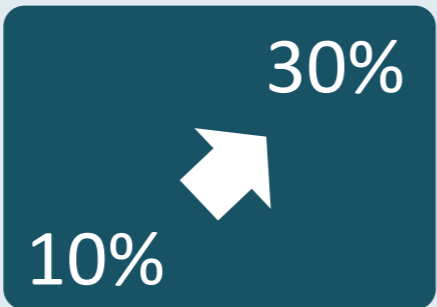




VIER THEMEN – VIER ALLIANZEN

 SCHULE	ZIELE	UNSERE HEBEL
A Allianz für Lehrkräfte	 <p>68K 34K</p> <p>Lehrkräftelücke halbieren</p>	 Öffnung und Flexibilisierung der Lehrkräfteausbildung  Verankerung von KI- und digitaler Kompetenzen in die Lehrkräfteweiterbildung
B Allianz Schule Plus	 <p>1200 4000</p> <p>Mehr Schulkooperationen</p>	 Nutzung des Ganztags für Integration außerschulischer Förderangebote  Verankerung von MINT-Bildungsstrategien für mehr MINT in der Schule



VIER THEMEN – VIER ALLIANZEN

 HOCHSCHULE	ZIELE	UNSERE HEBEL
C Allianz für MINT	 <p>35% → 40%</p>	MINT-Fachkräfte sichern  Durch mehr Interdisziplinarität insbesondere Frauen für MINT gewinnen  Integration von mehr ausländischen MINT-Studierenden in den dt. Arbeitsmarkt
D Allianz für Future Skills	 <p>10% → 30%</p>	KI und Future Skills stärken  Stärkung von KI-Lernangeboten an Hochschulen für Studierende und lebenslang Lernende  Systematische Verankerung von Future Skills in der Hochschule



EIN VISION TRACK

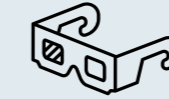
 HOCHSCHULE

ZIELE

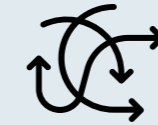
UNSERE HEBEL

E Vision Track

Hochschulen integrieren neue Kompetenz- und Bildungsanforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft schnell in flexiblere Bildungs- und Lernwege



Modelle für die Hochschule der Zukunft explorieren und erproben



Innovative Lernorte gestalten durch Förderung neuer Impulse im System





ARBEITSPRINZIPIEN & AKTIVITÄTEN (AUSWAHL)





Arbeitsprinzipien der Allianzen

1. **Kartierung:** Wir machen die derzeitigen Aktivitäten der Akteure sichtbar.
2. **Roadmapping:** Wir erarbeiten gemeinsam eine Zielversion.
3. **Skalierung:** Wir verstärken die Wirkung der beteiligten Initiativen.
4. **Meinungsbildung:** Wir erreichen gemeinsam mehr Veränderungen in der Politik.



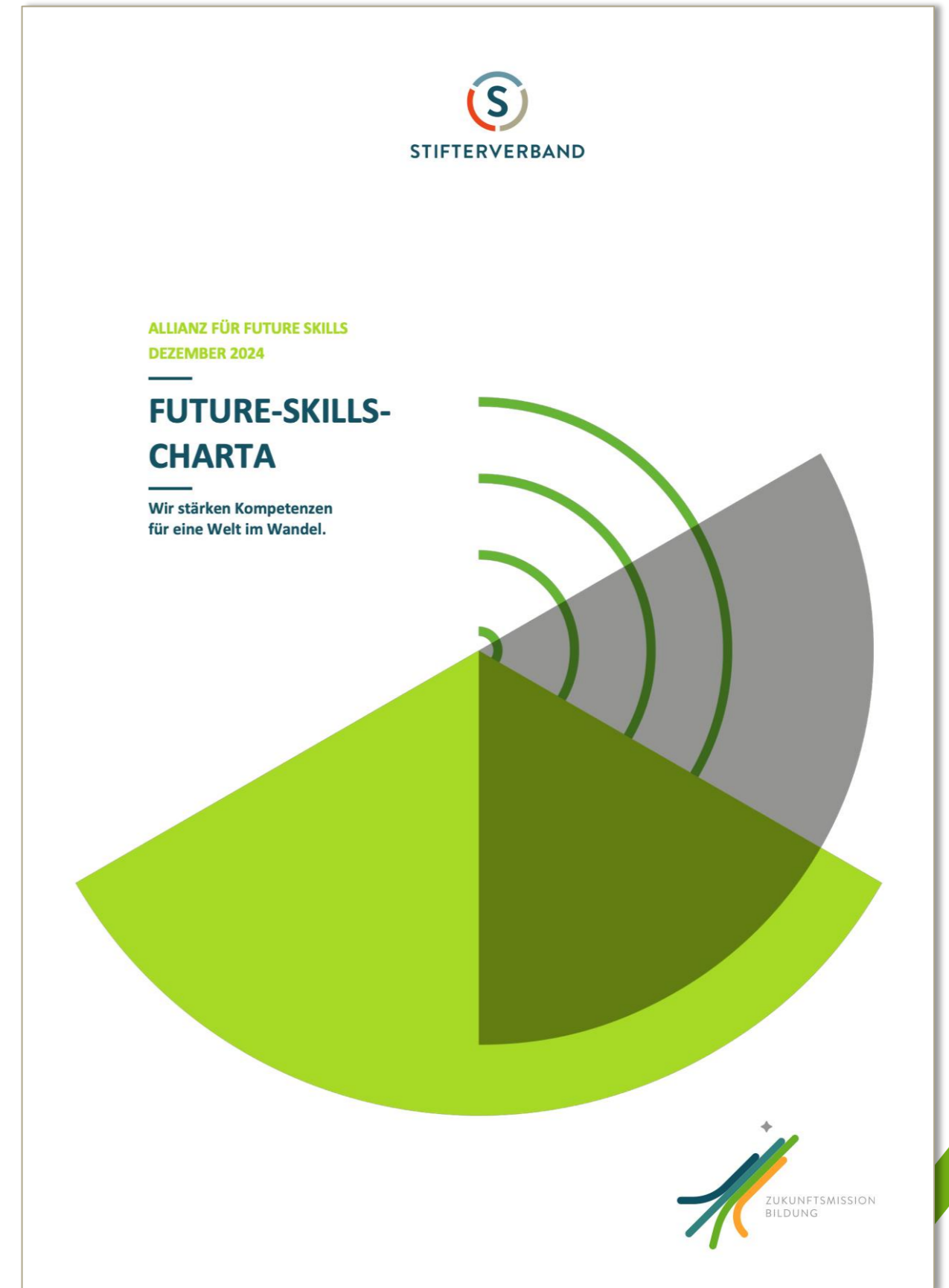
Mit den Allianzen bringen wir relevante Akteure zusammen und verstärken die Wirkung beteiligter Initiativen.





FUTURE-SKILLS-CHARTA

- Leitprinzipien der Allianz für Future Skills
- Entwicklung basierte auf einem umfassenden Konsultationsprozess.
- Über 200 Vorschläge aus einer Community von mehr als 500 interessierten Personen wurden einbezogen.
- Ergebnis stellt einen Zwischenstand der Zusammenarbeit im Rahmen der Allianz für Future Skills dar.
- Aktualisierung der Leitprinzipien ist regelmäßig möglich.





EXPLORATIONSSTUDIE (VISION TRACK)

- Explorationsstudie im Auftrag von Stifterverband und Heinz Nixdorf Stiftung im Rahmen der ZMB
- Technologischer Wandel, demografische Entwicklungen und globale Krisen erhöhen Druck auf Hochschulbildung.
- Hochschulen müssen sich an gesellschaftliche Transformation anpassen.
- Internationale Studie kartiert zukunftsfähige Konzepte und analysiert deren Transferpotential.





ZUKUNFTSWERKSTATT LEHRKRÄFTEBILDUNG RLP

- Stifterverband entwickelt Dialog- und Beteiligungsformat.
- Einbindung aller Akteure der Lehrkräftebildung, um partizipative Roadmap inklusive Masterplan zu erarbeiten.
- Fokus auf zukunftsfähige Lösungen für attraktive Lehrkräftebildung und politische Interventionen.





UPDATE ZUR ALLIANZ FÜR MINT- FACHKRÄFTE





UPDATE ALLIANZ FÜR MINT-FACHKRÄFTE: EINORDNUNG

- Allianz für MINT-Fachkräfte im Juli 2024 gestartet.
- Plattform für Engagierte aus Hochschulen, Unternehmen, Zivilgesellschaft und Politik: Community Calls und Arbeitsgruppen
- Stifterverband und Förderer leisten Beitrag durch ergänzende Studien und Förderprogramme (*analysieren* und *fördern*)
- Thematischer Fokus auf Studierende in MINT als spätere akademische MINT-Fachkräfte – insb. internationale Studierende und weibliche Studierende
- Leitfragen: Wie können Hochschulen und Unternehmen das Studium attraktiver und begleitende Praxiserfahrung nachhaltiger gestalten, um mehr Studierende zu gewinnen, zu halten und besser auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten?





UPDATE ALLIANZ FÜR MINT-FACHKRÄFTE: BISHERIGE AKTIVITÄTEN

- Das **Policy Paper Zwischen Willkommen und Wirklichkeit** zusammen mit Fintiba zeigt Potenziale und Herausforderungen auf für eine langfristige Integration internationaler Studierender in Deutschland.
- Mit der **MINTchallenge International** haben wir gemeinsam mit der Fritz Henkel Stiftung fünf ganz unterschiedlich ausgerichtete Projekte ausgezeichnet, die Wege für internationale MINT-Studierende in den deutschen Arbeitsmarkt eröffnen.
- Mit der ersten **MINTchallenge plus** haben wir gemeinsam mit der Dr. Friedrich Jungheinrich-Stiftung fünf Hochschulprojekte zur Förderung ausgewählt, die durch interdisziplinäre Zusammenarbeit und Erweiterung des MINT-Begriffs neue Zielgruppen ansprechen. Bei der zweiten Ausschreibungsrunde suchen wir interdisziplinäre Studiengänge im MINT-Bereich, die durch innovative Ansätze mehr Studierende gewinnen, Abbruchquoten verringern oder neue Zielgruppen (insbesondere mehr Frauen) erreichen.
- Mit der **Studie „Interdisziplinäre MINT-Formate in der Hochschule“** sind wir den folgenden Leitfragen nachgegangen: Welche Herangehensweisen und Ansätze im Kontext MINTplus gibt es im deutschen und in internationalen Hochschulsystemen? Was braucht es, um MINTplus-Ansätze im deutschen System stärker zu verankern? Die Studie wurde von der GEA AG finanziell gefördert und von Technopolis Deutschland verfasst.
- In vier **Arbeitsgruppen** zum MINT-Studium mit den thematischen Schwerpunkten Interdisziplinarität, Praxisbezüge, Flexibilisierung sowie Internationale Studierende haben wir uns in unserem ersten Treffen mit Interessierten aus Hochschule und Wirtschaft zusammengesetzt und über gemeinsam Herausforderungen und potenzielle Handlungsfelder zu den jeweiligen Schwerpunkten erarbeitet.





STATEMENT

**KAROL-MONIQUE
WESTHOFF**

Geschäftsführerin Fritz Henkel Stiftung



ZENTRALE FRAGEN AUS DEN ARBEITSGRUPPEN





ZENTRALE FRAGEN AUS DER ERSTEN SITZUNG DER ARBEITSGRUPPEN: AG INTERDISZIPLINARITÄT IM MINT-STUDIUM

- Wie können innovative MINT-Formate an Hochschulen ausgebaut werden?
- Welche Anreize gibt es für Hochschulen, die Lehre dauerhaft interdisziplinär zu gestalten?
- Welche Argumente gibt es gegenüber der Hochschulleitung und der Politik, bei der Messung des Erfolgs eines Studiengangs nicht nur auf die finanzielle Effizienz zu schauen?
- Wie kann die politische Entscheidungsebene in den Ländern am besten adressiert werden, sodass individualisierte und flexibilisierte Studienangebote auch finanziell gefördert werden?





ZENTRALE FRAGEN AUS DER ERSTEN

SITZUNG DER ARBEITSGRUPPEN: AG STUDIENERFOLG DURCH FLEXIBILISIERUNG

- Wie können Orientierungsangebote für Studierende langfristig verankert & finanziert werden?
- Wie können flexible Studienmodelle mit BAföG-Regelungen und Prüfungsordnungen synchronisiert werden?
- Wie können Hochschulen am besten Studierende und Studieninteressierte erreichen, die am meisten von Angeboten wie Orientierungssemestern oder dem Studium der angepassten Geschwindigkeit profitieren würden?
- Wie kann die Hochschulfinanzierung dahingehend angepasst werden, dass neben reinen Immatrikulationszahlen bspw. auch Studienerfolgszahlen berücksichtigt werden?





ZENTRALE FRAGEN AUS DER ERSTEN

SITZUNG DER ARBEITSGRUPPEN: AG INTERNATIONALE STUDIERENDE IN MINT

- Wie kann internationalen Absolventinnen & Absolventen der Übergang in den Beruf erleichtert werden?
- Wie kann die Offenheit von Unternehmen für die Einstellung von internationalen Absolventinnen & Absolventen erhöht werden?
- Wie können Deutschkenntnisse von Internationals zielgerichtet aufgebaut werden?
- Welche best practices haben sich in der Betreuung von internationalen Studierenden bewährt?
- Wie können Internationals bei Verwaltungsaufgaben unterstützt werden?





ZENTRALE FRAGEN AUS DER ERSTEN

SITZUNG DER ARBEITSGRUPPEN: AG FACHKRÄFTEGEWINNUNG ÜBER PRAKTIKA

- Welche Formate für die engere Kooperation von Hochschulen und Unternehmen sind erfolgreich?
- Wie können sich Unternehmen frühzeitig einbringen, z.B. bei der Berufsorientierung?
- Wie können Praxis-Skills stärker im Curriculum verankert werden und die Employability damit verbessert werden?
- Wie können marginalisierte Gruppen durch frühere Praxiserfahrungen für eine langfristige Tätigkeit im MINT-Bereich gewonnen werden?
- Wie können Internationals besser an Unternehmen vermittelt werden, um frühzeitig Praxiserfahrungen zu sammeln?





JETZT SIND SIE GEFRAGT!





Worauf sollen wir uns in diesem Jahr in unseren Schwerpunkten fokussieren?



ERGEBNISSE ABFRAGE COMMUNITY ZU INTERDISZIPLINARITÄT IM MINT-STUDIUM

Worauf sollen wir uns in diesem Jahr im Themenbereich *Interdisziplinarität & Innovation im MINT-Studium* fokussieren?

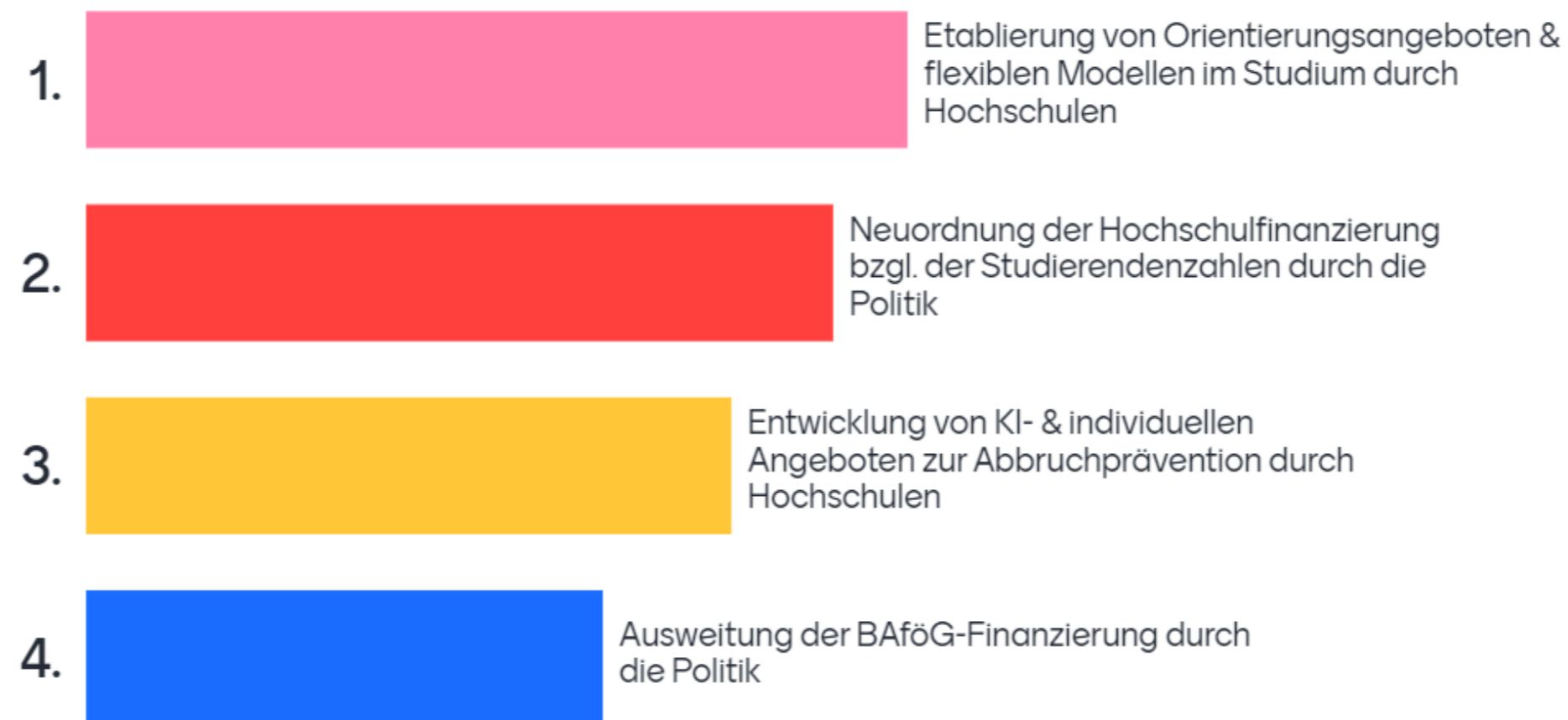
1. Förderung der hochschulinternen Zusammenarbeit bei der Erstellung interdisziplinärer Angebote
2. Förderung innovativer MINT-Studiengänge & -Formate durch Politik & Unternehmen
3. Ausbau innovativer MINT-Studiengänge & -Formate durch Hochschulen
4. Initiierung eines kulturellen Wandels an Hochschulen zu mehr Interdisziplinarität
5. Ausbau von Beratungsformaten für Studierende bzgl. interdisziplinärer Angebote durch die Hochschulen





ERGEBNISSE ABFRAGE COMMUNITY ZU STUDIENERFOLG DURCH FLEXIBILISIERUNG

Worauf sollen wir uns in diesem Jahr im Themenbereich *Flexibilisierung im MINT-Studium* fokussieren?





ERGEBNISSE ABFRAGE COMMUNITY ZU INTERNATIONALE STUDIERENDE IN MINT

Worauf sollen wir uns in diesem Jahr im Themenbereich *Internationale Studierende im MINT-Studium* fokussieren?

1.  Intensivierung der Kooperationen zwischen Hochschulen, Unternehmen, staatlichen sowie zivilgesellschaftlichen Akteuren
2.  Ausweitung der Unterstützungsmaßnahmen für die soziale Integration durch Hochschulen und Politik
3.  Förderung praxisintegrierender Beratungsangebote und -institutionen durch Politik, Hochschulen und Unternehmen
4.  Ausbau der Studienfinanzierungsmöglichkeiten für Internationals durch Politik und Unternehmen





ERGEBNISSE ABFRAGE COMMUNITY ZU FACHKRÄFTEGEWINNUNG ÜBER PRAKTIKA

Worauf sollen wir uns in diesem Jahr im Themenbereich *Praxisbezüge im MINT-Studium* fokussieren?

1.  Ausbau von Berufsorientierungsformaten an Hochschulen durch Politik, Unternehmen & Hochschulen
2.  Verstärkter Aufbau von Netzwerken und Dialogen zwischen Hochschulen und Unternehmen
3.  Ausbau von niedrigschwelligen & kurzzeitigen Praxisangeboten durch Unternehmen & Hochschulen
4.  Fokussierung auf marginalisierte Gruppen bei Erstellung von Praxisangeboten durch Hochschulen & Unternehmen
5.  Etablierung von Praxisphasen in Studienverlaufsplänen durch Politik





AUSBLICK





WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE?

- 1 Ergebnisdokumentation über Mail und Social Media
- 2 Nächste Runde der Arbeitsgruppen! Nehmen Sie weiterhin teil, damit wir mit Ihrer Unterstützung eine systemische Wirkung erzielen können
- 3 Neuer Hochschulwettbewerb zum Thema Internationale Studierende
- 4 Werben Sie bei Ihren Partnern für die Allianz!
- 5 Folgen Sie unseren Aktivitäten auf unserer Homepage und auf Social Media!

Allianz für MINT-Fachkräfte |
Zukunftsmission Bildung

[LinkedIn Gruppe](#)





**WAS MÖCHTEN SIE MIT UNS
UND DER COMMUNITY NOCH
TEILEN?**





STIFTERVERBAND

VIELEN DANK!

KONTAKT:

ANTONIA KRÖGER
TEAMLEITERIN „MINT-LÜCKE SCHLIEßEN“



ANTONIA.KROEGER@STIFTERVERBAND.DE



MINT@STIFTERVERBAND.DE



+49 30 3229823543



ZUKUNFTSMISSION
BILDUNG